

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 32 | Nummer 9
Dienstag, den 6. September 2022

| Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 16. September 2022

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 4. Oktober 2022

ERNTEDANKFEST & TAG DER ORTSCHAFTEN 2022 08. OKTOBER 2022 IN QUETZDÖLSDORF

**Auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebes Brakel in
Quetzdölsdorf**

10.00 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Eröffnung

Präsentation der Ortschaften und Vereine der Stadt Zörbig

Stammtisch der Ortschaftsräte

Ausstellung alter und neuer Landwirtschaftstechnik

Traktor fahren und Schaudreschen

Kleintierausstellung und Verkauf regionaler Produkte

Motorsägenschnitzer, Schauschmieden, Kränze binden

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

**15.00 Uhr Auftritt der Kindergärten Abenteuerland und Spörener
Spatzen**

16.00 Uhr Tanzgruppe Salzfurt

18.00 Uhr Spörener Tanzgruppe

**Musikalisches Rahmenprogramm mit DJ Tommy (mit vielen
Überraschungen)**

Kinderprogramm:

Strohballenhüpfburg, Bogenschießen, Bierkistenklettern

Reiten für Groß und Klein

Jugendfeuerwehr Großzöberitz

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Leckerer vom Grill, Fischräucherei**

Veranstaltet: Heimatverein Strengbachau Spören, Prussendorf e.V.

EINTRITT FREI!

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Einladung zum 6. Vereinsstammtisch

Liebe Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktive der Stadt Zörbig, als 6. Vereinsstammtisch ist ein Treffen der Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktiven **am Freitag, dem 30. September 2022, vom 18 bis 20 Uhr im Schulungsraum im Gebäude der Feuerwehr Zörbig (Feuerwehrstraße 7, 06780 Zörbig)** vorgesehen. Bei Interesse an einer Teilnahme wird um eine Mitteilung bis zum 19.09.2022 unter der Angabe wieviel Teilnehmer an dem Treffen teilnehmen möchten, gebeten.

Die Mitteilung bitte per Mail an die Mailadresse vereine@stadt-zoerbig.de oder per Post an **Stadt Zörbig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zörbig** senden. Schwerpunkt bilden Informationen zu aktuellen Veranstaltungen in der Stadt.

Gespräche für Fördermöglichkeiten bei Vorhaben ab 2024 werden ebenso angeboten. Der Vereinsbeauftragte ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Post: Stadt Zörbig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zörbig
Besuch: Stadt Zörbig / Markt 12 / 06780 Zörbig / 1. OG, Raum 18
Telefon: 034956 60104
E-Mail: vereine@stadt-zoerbig.de

Benny Berger
 Vereinsbeauftragter

Matthias Egert
 Bürgermeister der Stadt Zörbig

Glückwünsche September 2022

Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern, die im September geboren sind:

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

OT Göttnitz

Frau Monika Ulbrich zum 75. Geburtstag

OT Großzöberitz

Frau Hannelore Wallussek zum 70. Geburtstag

Frau Bianka Staszewski zum 70. Geburtstag

OT Löberitz

Frau Sigrid Schmidt zum 85. Geburtstag

Frau Dagmar Hampel zum 80. Geburtstag

Herr Harry Nentwig zum 70. Geburtstag

Frau Karin Kind zum 70. Geburtstag

Herr Lothar Meyer zum 70. Geburtstag

OT Prussendorf

Herr Dieter Hahn zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Mahs zum 75. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Herr Gerhard Beßler zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Herr Joachim Grundmann zum 75. Geburtstag

Frau Inge Röder zum 75. Geburtstag

OT Schortewitz

Frau Monika Fisch zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Klickermann zum 75. Geburtstag

OT Schrenz

Frau Gertrud Punge zum 90. Geburtstag

OT Spören

Herr Gerhard Mellentin zum 80. Geburtstag

OT Zörbig

Herr Gert Schwarzkopf zum 85. Geburtstag

Frau Ingrid Beier zum 85. Geburtstag

Herr Manfred Haustein zum 80. Geburtstag

Frau Karin Berger zum 80. Geburtstag

Herr Hans Bretschneider zum 80. Geburtstag

Frau Doris Altmann zum 80. Geburtstag

Frau Regina Heft zum 80. Geburtstag

Frau Monika Henze zum 80. Geburtstag

Herr Kurt Bauschke zum 80. Geburtstag

Frau Edeltraut Rietz zum 80. Geburtstag

Herr Horst Hubka zum 75. Geburtstag

Frau Beate Opitz zum 75. Geburtstag

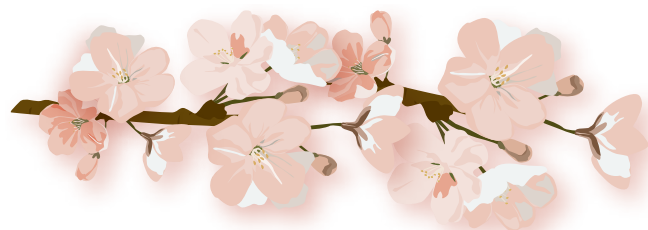
Herr Hans-Joachim Hoffmann zum 70. Geburtstag

Frau Hilde Freitag zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Schmidt zum 70. Geburtstag

Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen



Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zörbig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agg/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

■ Aus den Ortschaften

Die Ortsbürgermeisterin Zöbzig bleibt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in den letzten Wochen wurde ich mehrfach gefragt, wer mein Nachfolger als Ortsbürgermeister in der Ortschaft Zöbzig ist. Ich möchte Ihnen daher mitteilen, dass ich nur mein Mandat als Stadt-

rätin zu Ende Juni 2022 aufgrund von zeitlichen Engpässen (vor allem Abendtermine) aufgegeben habe.

Im Ortschaftsrat Zöbzig bin ich weiterhin tätig und bleibe Ihnen somit als Ortsbürgermeisterin weiterhin erhalten.

Kristin Schöllner
Ortsbürgermeisterin
Ortschaft Zöbzig/Möblitz

Aktion: Zuckertüte!

Es ist nun für uns schon eine kleine Tradition geworden. Auch im Sommer 2022 wurden wieder viele Zuckertüten gepackt. Die erste Runde von insgesamt 42 Zuckertüten wurde bereits am 1. Juli durch die Ortsbürgermeisterin Kristin Schöllner an die Absolventen der Sekundarschule im Rahmen der Zeugnisübergabe in der alten Turnhalle als kleiner Abschiedsgruß übergeben.

Am 24. August fanden sich dann noch einmal die Ortschaftsräte inklusive Partnerinnen und Partner im Ratssaal des Rathauses zusammen um für die 75 Erstklässler der Grundschule Zöbzig eine kleine Zuckertüte für den ersten echten Schultag am Montag, dem 29. August, vorzubereiten. Es wurde erneut die aus dem Vorjahr bewährte kleine Laufstrecke aufgebaut, um alle

kleinen Präsentie die Zuckertüten zu füllen. Der Ortschaftsrat Zöbzig wünscht allen einen erfolgreichen Start in die Schulzeit und viel Freude am Lernen.

Kristin Schöllner
Ortsbürgermeisterin
Ortschaft Zöbzig/Möblitz



Arbeiten an der Festwiese Stumsdorf

So manch einer hat es sicher schon mitbekommen: die alte Kegelbahn auf der Stumsdorfer Festwiese wurde abgerissen. Mitte der 1980er Jahre wurde sie durch Stumsdorfer Bürger ehrenamtlich gebaut. Massiv und langlebig aus Beton gefertigt wurden dort unzählige Kegelrunden gespielt und der ein oder andere hat noch schöne Erinnerungen daran. Doch auch am dicksten Beton geht die Zeit nicht spurlos vorbei. Die Bahn ist seit vielen Jahren nicht mehr bespielbar und stark sanierungsbedürftig. Zudem gibt es eine tolle neue Kegelbahnanlage gegenüber am Gasthaus „Zum Falkennest“, die von den Bürgern seither gut angenommen wird. Wie der Aufbau, geschah auch der Abriss ehrenamtlich. Vielen Dank an den

Ortschaftsrat Marc Jarschke für die Bereitstellung der Maschinen und die Durchführung der Abrissarbeiten. Außerdem gilt unser Dank dem Bauhof und der Firma Mors für den Abtransport und Entsorgung des Schutts. Danke auch an unseren Ortsbürgermeister Heino Reinpold für die Planung, Organisation und Unterstützung.

Der Abriss ist allerdings nicht die einzige Veränderung auf der Festwiese. Seit zwei Jahren setzt sich der Ortschaftsrat für eine Sanierung der Festbühne ein. Letztes Jahr wurden beim Landkreis Fördermittel beantragt, die dieses Jahr im Mai bewilligt wurden. Geplant ist der Abriss der brüchigen Betonfläche vor der Bühne, die durch neues Pflaster ein gefahrenloses Betreten und

Tanzen wieder ermöglicht. Außerdem soll die Betontreppe an der Bühne erneuert sowie das Dach saniert werden, um einen Verfall durch undichte Stellen zu verhindern. Der größte Teil dieser Arbeiten werden durch die Fördermittel finanziert, gefolgt vom Eigenanteil der Stadt Zöbzig. Dennoch sind ehrenamtliche Leistungen auch hier nicht unerlässlich. Durch Eigenleistungen des Ortschaftsrates, sowie engagierten Bürgern möchten wir das Bestmögliche aus dem recht knappen Budget rausholen, um zukünftig wieder viele Feierlichkeiten in und für unser Dorf veranstalten zu können.

Franziska Brosig, Stadträtin und stellv. Ortsbürgermeisterin Stumsdorf/Werben



Cösitz hat wieder gefeiert!

Nach zweijähriger Corona bedingter Feierpause konnte am ersten Augustwochenende in unserer herrlichen Parkanlage wieder unser traditionelles Feuerwehrfest gefeiert werden. An dieser Stelle

möchte ich mich im Namen unseres Ortschaftsrates bei allen beteiligten Vereinen, Sponsoren, Einwohnern, Gästen, Mitarbeitern des Bauhofes und allen anderen vor und hinter den Kulissen für

das großartige Gelingen und der Unterstützung unseres Festes bedanken!

Andreas Lewonig
Ortsbürgermeister



■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, dem **14. November 2022**, bietet die **AfU e. V.** die Möglichkeit, in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr** in **Zörbig, im Rathaus, Markt 12**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Afu e. V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxologie e. V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Tel./Fax.: 03727 976310
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de

Mitteilung TZV Zörbig

Jahresablesung der Trinkwasserzähler 2022

Im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.11.2022 erfolgt die Trinkwasserzählerablesung in unserem Verbandsgebiet in folgenden Orten:

Zörbig, Göttnitz, Löbersdorf, Rieda, Schrenz, Stumsdorf, Werben, Spören, Prussendorf, Löberitz, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz und Quetzdölsdorf.

Wir bitten um freien Zugang zum Wasserzähler. Sollte der Ableser Sie nicht antreffen, erhalten Sie ein Formular zur Selbstablesung.

Ihr Trinkwasserzweckverband Zörbig



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet mit ihrem Sprechtag in Anhalt-Bitterfeld einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung der Experten zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an. Der nächste Sprechtag findet am **6. Oktober 2022** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschafts-

förderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für per-

sönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort – EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Schließung des Modegeschäftes „Ladies & Gentlemen“ Ende 2022

Unternehmerin Elke Trappiel ist - wie so viele im Osten Deutschlands - nach der Wende mit ihrem Modegeschäft „Ladies & Gentlemen“ mit Änderungsservice neu durchgestartet. Am 12.12.1992 hat sie sich den Traum der Selbstständigkeit erfüllen können. Viele Geschäfte, mit denen sie damals begonnen hat, sind leider längst Geschichte. Dass sie am **12.12.2022 ihr 30-jähriges Geschäftsjubiläum** feiern kann, liegt nicht zuletzt an der jahrelangen, guten Zusammenarbeit zwischen ihren treuen Kunden und ihr selbst.

Dieses Datum wird auch das Ende ihrer beruflichen Tätigkeit sein. Dankbar für die Unterstützung und Treue der Kunden blickt sie wehmütig auf die vergangenen Jahre und das Geschaffene zurück. Doch noch bleibt uns das kleine Modelädchen mit Änderungsschneiderei bis Ende dieses Jahres erhalten. Und wer das passende Outfit für sich noch nicht gefunden hat, wird sicherlich im Schlussverkauf, welcher bereits ab September startet, fündig.

*Matthias Egert
Bürgermeister*



■ Interessantes und Berichtenswertes

Die schützenden Hände der Stadt

So könnte man mit einfachen Worten im übertragenen Sinn die aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit der Kameraden der Zöbiger Stadtwehr umschreiben. Dabei hat das Thema einen viel tieferen Sinn und eine wachsende Bedeutung, die wohl noch zu oft in der Bürgerschaft ignoriert oder als Selbstverständlichkeit betrachtet wird. Blicken wir nur zurück auf die zurückliegenden heißen Sommertage, für die einen Freud wegen des herrlichen Badewetters, für viele andere aber Herausforderungen bis an die körperliche Leistungsgrenze, mitunter ganz zu schweigen von der Psyche im Einsatz. Wenn vor einigen Tagen der Zöbiger Ortswehrleiter Steven Schneider den 118. Einsatz seiner Wehr seit Jahresbeginn konstatierte und am 5. Juli um 23.26 Uhr der 4. Einsatz des Tages hinter den Kameraden lag, dann muss man sich das mal durch den Kopf gehen lassen. Statt wohlverdienter Freizeit oder Familienleben gibt es Einsätze in das Ungewisse. Was wird uns vor Ort begegnen, in wenigen Minuten am Einsatzort die richtigen Entscheidungen treffen, die Erfolg zeigen, aber auch das Leben der Einsatzkräfte und Betroffenen schützen sollen. Ja, es geht hier nicht nur um geopfert Zeit, sondern vor allem darum Flagge zu bekennen, sprich die volle Verantwortung zu übernehmen für das, was man anweist und sofort durchführt.

Da geht kein rumeiern oder probieren!! Nur mit dem zumeist ebenfalls in Lehrgängen in der Freizeit angeeigneten Wissen und einer großen Portion an brandschutztechnischem Verständnis ist es möglich kurzfristig und erfolgreich zu agieren. Denken wir nur an die verheerenden Feldbrände bei Gluthitze, die sehr erfolgreich bekämpft wurden, ohne Leid für Menschen und erheblicher Reduzierung der sonst eingetretenen Schäden. Man neigt nicht wirklich daran zu denken, was wäre, wenn es diese große Zahl an Freiwilligen zur Brandbekämpfung in der Stadt nicht mehr gäbe!? Aber gerade das ist die Gefahr, irgendwann genau vor diesem Problem zu stehen. Eine hauptamtliche Wehr für das gesamte Stadtgebiet würde jährlich hunderttausende Kosten, die an vielen Stellen in der Stadt dann fehlen würden. Nun kann aus den verschiedensten Gründen nicht jeder Bürger der Stadt Mitglied der Feuerwehr bzw. vor allem Einsatzkraft werden. Mitgliederwerbung ist aber andererseits nicht die vordringliche Aufgabe der Kameraden, auch wenn sie es trotzdem im Eigeninteresse tun. Es könnten aber viele Bürger ihren Kindern oder Enkeln die Arbeit der Kameraden etwas näherbringen und vor allem den Stolz bzw. Dankbarkeit sie an unserer Seite zu haben. Dafür sind schon Kinder durchaus empfänglich und vielleicht auch geneigt

bzw. interessiert es den Kameraden nachzumachen bzw. von ihnen Dinge zu erlernen. Es wäre zugleich ein sehr anspruchsvoller und sinnvoller Zeitvertreib in pädagogisch guten Händen. Nicht zu vergessen die Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Kameradschaft untereinander. So ist es lobenswert, wenn der Bürgermeister mindestens einmal jährlich mit einem Familienfest den Kameraden auf eine sehr menschliche Art Dank sagt für die gezeigte Bereitschaft an 365 Tagen im Jahr. Nicht genug der vielen Einsätze, Dienste und Schulungen stehen die Kameraden noch an vorderster Front, wenn es um den Erhalt und die Entwicklung ihres Standortes oder noch anderer Projekte in den Ortschaften geht. Da könnten sich viele in der Stadt ein Vorbild nehmen, die man nicht ein einziges Mal zu derartigen Aktionen erblickt. Abschließend sei daher der Wunsch geäußert, dass wir vor allem immer wieder hoffen, die Kameraden unverseht von den Einsätzen zurückzubekommen, dass ihre Familien die Toleranz für die Belastungen beibehalten bzw. meistern und sich die Zahl der Fehlalarme und sinnlosen Einsätze durch vorsätzliches oder leichtfertiges Handeln bei der ohnehin schon hohen Beanspruchung weiter reduziert.

*Andreas Voss
Bürger der Stadt Zöbzig*

Wasserwacht – mit Sicherheit am Wasser, Ausbildungscamp

Erstmalig konnten wir, die Wasserwacht Bitterfeld, unser langgeplantes Ausbildungscamp erfolgreich durchführen. Gemeinsam mit 30 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bauten wir am Freitag, dem 01.07.2022 unsere großen Zelte im Stadtbad Zöbzig auf. Drei Tage lang war volles Programm angesagt. Das Ziel unseres Ausbildungswochenendes war die Weiterentwicklung unserer Fähigkeiten. Die Jugendlichen und Erwachsenen sollten dabei ihren Nachweis eines Rettungsschwimmers erreichen und die hierzu notwendigen Prüfungen bestehen. Grundlage dafür sind zahlreiche Trainingseinheiten in den vergangenen Wochen. Somit standen neben Schwimmereinheiten auch die Erste-Hilfe-Ausbildung, Knotenkunde, Theorieunterricht sowie die Anwendung von Rettungsmitteln auf dem Plan. Für unsere jüngeren Teilnehmer, die noch nicht das notwendige Alter für einen Rettungsschwimmer hatten, war das Ziel, die nächste Schwimmstufe zu erreichen. Dabei sollte natürlich die Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft im Vordergrund stehen und Spiel und Spaß durfte dabei nicht zu kurz kommen.

Wir können mit Stolz sagen, dass zahlreiche Jugendliche und Erwachsene an diesem Wochenende ihren Rettungsschwimmer Bronze oder Silber erfolgreich erreicht haben sowie alle unserer Kinder die nächste Schwimmstufe gemeistert haben. Die Kinder sind nach dem Wochenende mit einem Lächeln im Gesicht und wahnsinnig leuchtenden Augen nach Hause gefahren. Wir, als Wasserwacht, haben Aufgaben des Wasserrettungsdienstes, Schwimmausbildung für Kinder und Erwachsene bis hin zum Rettungsschwimmer, Mitwirkung in Katastropheneinheiten, Mitwirkung im Naturschutz sowie die Suche bzw. Bergung von Ertrunkenen. Hierzu führen wir regelmäßige wöchentliche Trainingseinheiten im „Wollday“ Bitterfeld-Wolfen durch sowie im Stadtbad in Zöbzig in den Sommermonaten. Seit mehreren Jahren führen wir im Sommer Seepferdchen-Kurse für unsere Schwimmanfänger durch. Wie hoch der Bedarf ist, zeigt sich daran, dass unsere diesjährigen Kurse bereits nach 6 Stunden nach Veröffentlichung der

Ausschreibung belegt waren. Die Warteliste ist sehr lang. Absicherungen für Veranstaltungen auf oder am Wasser runden unsere ehrenamtliche Tätigkeit ab. Wir freuen uns immer sehr über neue Interessenten in jeder Altersklasse und heißen sie in unserer kleinen Gemeinschaft jederzeit willkommen. Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei der Stadt Zöbzig bedanken, die es uns ermöglicht hat, dieses tolle und erfolgreiche Wochenende durchzuführen.

Auch möchten wir uns bei unseren Geschäftsführer Herr Martz bedanken, welcher die Urkunden und Abzeichen an alle Absolventen überreicht hat. Und wir möchten uns bei den Trainern Harry Schneider und Nicola Vollweider bedanken, die mit unheimlich viel Herzblut hinter den Kindern stehen und Sachen wie das Ausbildungswochenende, die Trainingseinheiten unter der Woche, sowie die Seepferdchenkurse organisieren und durchführen.

Die Wasserwacht Bitterfeld



Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Das Schachmuseum in Löberitz

Tief in der mitteldeutschen Landschaft wird in dem kleinen Dorf Löberitz seit 1871 eine einmalige Schachtradition gepflegt.

Die **Schachgemeinschaft 1871 Löberitz** als ältester Schachverein des Landes Sachsen-Anhalt ist Träger dieser Tradition und auch des Museums. Das Museum versteht sich als Bewahrer der Schachtradition vorrangig für die Löberitzer Schachgeschichte, aber auch für die schachlichen Entwicklungen in der Metropolregion Leipzig – Halle – Magdeburg – Dessau und darüber hinaus für den gesamten mitteldeutschen Raum mit den Bundesländern Sachsen-

Anhalt, Sachsen, Thüringen und Teilen Brandenburgs. Gesammelt wird eigentlich alles was mit Schach zu tun hat, einen Bezug zur Region besitzt und für die Nachwelt von Interesse sein könnte. Dabei steht nicht unmittelbar der materielle, sondern vorrangig der ideelle Wert der Exponate und deren Aussagekraft für zukünftige Generationen im Vordergrund.

Über das Museum berichtet der Schachsammler Siegfried Schönle aus Kassel, Mitglied der CCI (Chess Collectors International) und der CH&LS (Chess History and Literature Society):



Löberitz – ein Schachmuseum, nein, das Schachmuseum!

Von Siegfried Schönle aus Kassel

Museum – museal – oh weh!, das klingt nach alt, verstaubt und langweilig. Das ist was für Rentner, für Opa und Oma, aber doch nicht für uns junge und dynamische Menschen. – Könnten Jugendliche meinen!

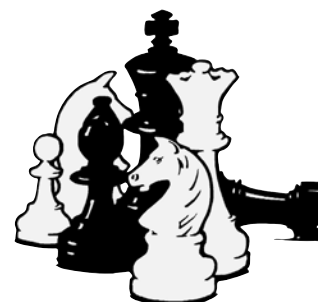


Jedoch ganz sicher nur so lange, bis es zu einem Besuch gekommen ist. Diese Hürde ist jedoch, das sei leider zugestanden, sehr hoch.

Wie gelingt es einem Museum, und erst recht diesem besonderen Schachmuseum, jugendliche und oder verwachsene, pardon, erwachsene Menschen in seine Räumlichkeiten zu bekommen? Stände dieses Museum in Düsseldorf, Berlin oder München, es wäre weltberühmt. Mag sein, dass der Standort allein diese Bekanntheit bewirken würde, bedenkt man, welche kulturhistorischen Schätze in Löberitz zu sehen sind, träfe das erst recht zu. Aber, das Museum steht nun einmal in Löberitz und es hilft nichts, der Weg dorthin muss gegangen, gefahren werden. Es mag für einen Besucher zeitraubend und nicht bequem



sein, jedoch, es ist sehr sehr lohnend. Eine zweite Hürde mag in der angeblichen Natur des Schachspieles liegen, es sei langweilig, man schaue ja nur aufs Brett, keine action, das sind alles Klötzchenschieber. Der zweiten Hürde folgt sogleich ein zweites Aber: Schach ist, wenn auch mit bedingt durch die Pandemie und Formen der Digitalisierung, beliebter denn je geworden, Schach gewinnt an Ansehen.



Ölgemälde Schach und Matt (Jakob Hildenbrant)



Ölgemälde Frithiof der Starke mit Björn beim Schachspiel (Franz Dießner)



Die 72-bändige Löberitzer Schachchronik: Eine Vereinsgeschichte der Superlative auf über 20.000 Seiten!

Der „Löberitzer Schachclub“

Nehmen wir also an, wie auch immer am Schach Interessierte, seien sie alt oder jung, seien es Vereine oder Schulklassen, gelangen nach Löberitz, haben mit Konrad Reiß einen Besichtigungstermin (KonradReiss@web.de oder 0176 98678323) vereinbart, sie werden für Stunden von der Vielfalt, dem Reichtum an schachlichen Objekten aller Gebiete fasziniert sein! Und, quasi als I-Tüpfelchen, erleben sie einen lebhaft erzählenden und kenntnisreichen Führer, Konrad Reiß.

Ein wunderbarer Ort, ein Schachmuseum, das keinen Vergleich scheuen muss, ist zu bestaunen und die Besucher werden zu tiefst erleben, dass Schach mehr, sehr viel mehr ist als ausschließlich 1. e2 – e4 ...

Nämlich was? Vitrinen und Schautafeln zu Themen und Schachgrößen wie



- **GM Dr. Robert Hübner**, der offensichtlich eine besondere und persönlich geprägte Nähe zu dem Kurator Konrad Reiß und dem Schachmuseum besitzt. Urkunden und Pokale, aber auch originale Gutachten zu der Frage: Wer hat das Urheberrecht an den gespielten Schachpartien? Ferner ist zu erwähnen, dass GM Dr. Robert Hübner mehrfach an Turnieren in Löberitz teilnahm.
- **WGM Dana Reizniece-Ozola** (ist Mitglied der SG 1871 Löberitz), die die FIDE zur Geschäftsführerin des Weltschachverbandes berufen hat. Gezeigt werden zu Ihrer Person ihre schachlichen Erfolge, ganzseitige Zeitungsartikel aus der Süddeutschen und vieles mehr. Auch zu dieser Schachspielerin und ehemaligen Finanzministerin Lettlands besitzt die Familie Reiß eine freundschaftliche Beziehung, die sich nicht nur an den Turniertabellen der GM-Turniere in Löberitz ablesen lässt.



In diesem lettisches Nationaltrikot gewann Dana am 5. September 2016 bei der Schacholympiade in Baku gegen die damalige Weltmeisterin Hou Yifan

Presseartikel zu Dana Reizniece-Ozola waren und sind eine sehr gute Werbung für das Schach im kleinen Dorf Löberitz



Hier schlägt das Sammlerherz höher: Eine Schachbriefmarke direkt aus dem lettischen Finanzministerium!



2007, anlässlich des 125. Gründungsjubiläums des Saale-Schachbundes, das am Originalgründungsort in Zörbig begangen wurde, gab die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz gemeinsam mit dem Landesschachverband von Sachsen-Anhalt am 8. Oktober selbst eine von Benny Berger kreierte 42 – Cent Briefmarke mit einer Auflagenhöhe von 300 Exemplaren zu diesem bedeutenden Ereignis heraus. Heute ein gesuchtes Sammlerobjekt.

Im gleichen Raum befinden sich auch einige Spielbretter und gut gefüllte Vitrinen mit Büchern zu den einzelnen Spielphasen. Eine steile Treppe führt zu einem weiteren Ausstellungsraum nach oben. Jedoch, ein zügiges Hinaufgehen empfiehlt sich nicht, da an den Wänden Schach-Grafiken zu sehen sind. Vor allem werden künstlerische Arbeiten von Elke Rehder und Bernd Besser in Fülle gezeigt. Diese können das Auge ansprechen, auch falls der dazugehörige Kopf vom Schach geringe Kenntnisse besitzt. Sie und andere Bildwerke im Museum sind, unabhängig von ihren Schachmotiven, kunsthistorisch und drucktechnisch beachtlich. Im oberen Raum, einem wesentlich größeren, setzt sich die schachliche Fülle fort: Regale mit Schachzeitschriften, aufklappbare Doppelscheiben mit Briefmarken und Ersttagsbriefen, Schachische, Schachbretter, Regale gefüllt mit Schriften und Romanen zu Schach in der Literatur, Schachuhren usw. usw.

Für jede Schachspielerin, für jeden Schachspieler oder Schachsammler, für jeden Besucher findet sich hier sicher etwas.

Zu verweisen ist hier unbedingt auf die gut gestaltete Website des Löberitzer Schachmuseums: <https://www.schachmuseum-loeberitz.de>

Konrad Reiß, der vor allem die Sammlung zusammengetragen hat und pflegt, auch gestaltet hat, diese ordnet, katalogisiert, wissenschaftlich erforscht und durch zahlreiche Publikationen bekannter macht, Besucher gerne empfängt und diese, wie nochmals betont sein soll, höchst sachkundig durch die Räume führt, ist in seiner Schachbegeisterung ganz sicher eine Ausnahme. Kniend suchend oder sitzend lesend, Kurator und der Autor dieser Zeilen huldigen auf besondere Weise der Schachgöttin *Caissa*. Ein Besucher darf an dieser Stelle keineswegs schon müde werden, da er in diesem Falle einen Höhepunkt, wenn nicht gar den Höhepunkt, den ehemaligen Burgkeller, einem Gewölbe aus

dem 16. Jahrhundert, verpassen würde. Hierzu ist es vonnöten, die Kunststiege herunterzusteigen und um das Gebäude herumzugehen. Der Weg ist kurz und schnell durchschritten. Der Burgkeller ist prall gefüllt, mit der Historie des Burgkellers selbst, Schachfiguren und Schachbrettern aus verschiedenen Ländern. Ein Prunkstück, ein Schachisch von der Olympiade in Leipzig 1960, Bobby Fischer: Michael Tal wird gezeigt. An diesem haben sich auch schon zahlreiche Schachgrößen ablichten lassen. Heute nicht mehr möglich, damals schon! Eine kleine Schublade, beidseitig links unter dem Tisch befindlich, fördert durch leichtes Ziehen einen Aschenbecher heraus. Ob während der Olympiade am Brett geraucht wurde?

Fotos, abgedruckt in dem schönen Band: XIV. Schach-Olympiade. Leipzig 1960, Sportverlag Berlin, geben eine klare Antwort. Erich Eliskases (Argentinien), Miroslav Filip (SSR) und – passend zum Schachisch im Burgkeller – wird nach S. 40 Michael Tal rauchend am Brett in seiner Partie gegen Bobby Fischer gezeigt. Ein weiterer thematischer Aspekt widmet sich den deutschen Schachverbänden, ferner der Sammlung Dagobert Kohlmeyers und auch zahlreiche Dokumente zu Schachwettkämpfen liegen zum Betrachten bereit. Eine Vitrine zeigt Erinnerungsstücke von den Schaukämpfen der Schachlegenden Viktor Kortschnoi, Wolfgang Uhlmann, Hans-Joachim Hecht, Dr. Robert Hübner u. Vlastimil Hort in Leipzig. Es ist nicht möglich, alles Gesehene hier zu beschreiben, das eine schaut man eher flüchtig an, das andere intensiv, weil es den eigenen Neigungen und Interessen entspricht.

Wache Augen und Ohren sind während der Besichtigung notwendig. Ohren? Ja, denn zu fast jedem Ausstellungstück weiß Konrad Reiß eine Anekdote oder den geschichtlichen Hintergrund lebhaft zu erzählen.



„Und da ich nichts anderes hatte als dies unsinnige Spiel gegen mich selbst, fuhr meine Wut, meine Rachelust fanatisch in dieses Spiel hinein. Etwas in mir wollte Recht behalten, und ich hatte doch nur dieses andere Ich in mir, das ich bekämpfen konnte; so steigerte ich mich während des Spiels in eine fast manische Erregung.“

Latinozitat von Elke Rehder zu einer Textpassage aus der „Schachnovelle“ von Stefan Zweig

Arbeiten von Elke Rehder zur „Schachnovelle“



Schachisch von der Olympiade in Leipzig 1960



Schachisch des estnisch-deutschen Schachmeisters Bernhard Gregory und der Stuhl, auf dem Dr. Max Lange bei seiner Turnierteilnahme 1896 in Löberitz saß.

Der Olympiatisch geht auch manchmal wachen die Analyse der Großmeister Dr. Robert Hübner und Vlastimil Hort in Leipzig 1960



Vereinspräsident Andreas Daus, Gründungsvorsitzender der Lasker Gesellschaft Paul Werner Wagner, Konrad Reiß und der Schachmäzen und ORWO Net Geschäftsführer Dr. Gerhard Köhler mit dem Ehepaar Petra und Viktor Kortschnoi.

Zum Schluss eine Phantasie:

Könnte der Autor solche Museumsstunden zu Weihnachten oder auch zu anderen Anlässen verschenken, würde er dieses Geschenk einigen Schachfreunden gerne unter den Baum oder auf einen Geschenktisch legen. Er ist sich sicher, diese würden umso lieber nach dem Auspacken das Schachmuseum in Löberitz besuchen!

Leistung wird anerkannt:



Der Vorsitzende der Lasker Gesellschaft Thomas Weisdede ehrt die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz, als Träger der Schachmuseums, zu ihrem 150-jährigen Vereinsjubiläum mit einem „Lasker 2021“.

Redaktion

Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG

Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Ich bin nun weg!



Das neue Schuljahr beginnt. Für mich sind 44 Dienstjahre vergangen und ich habe meinen Ruhestand angetreten.

42 Jahre davon war ich in Löberitz tätig, 32 Jahre als Schulleiterin. Meinen Beruf habe ich gern ausgeübt und ihn auch als Berufung gesehen. Die Arbeit mit Kindern ist schön, wenn auch anstrengend. In den vielen Jahren kann ich auf schöne Momente, Veranstaltungen, Wandertage, Projekte und lustige Situationen zurückblicken, die diesen Beruf liebenswert machen. Es gab natürlich auch unangenehme Sachverhalte, die zu regeln waren. Aber mit Kolleginnen und Kollegen, mit aktiven Eltern, die hinter einem stehen, ist vieles zu schaffen. Zu meiner Verabschiedung am 1. Juli wurde mir eine hohe Wertschätzung von vielen Seiten entgegengebracht, die mich heute noch berührt. Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken. Ich freue mich, dass der Standort der Grundschule erhal-

ten bleibt. Auch dafür ein großes Dankeschön. Ich freue mich, dass das alte Fachwerkgebäude eine solche Verjüngungskur und kindgerechte Sanierung erhalten hat. Auch hier an alle Beteiligte ein Dankeschön. Der nun tätigen Schulleitung der Grundschule Zöbzig/Löberitz wünsche ich viel Erfolg in ihrer Arbeit und allen Kolleginnen und Kollegen ein positives Denken. Bleiben Sie alle gesund.

Herzlichst

Andrea Fälscher, Rektorin a. D.

■ Sport

3 Gute-Laune-Tage

Wir, die Mitglieder vom Gesundheitssport des SV Zöbzig, möchten Marlene und Klaus Röpke für ihre Bemühungen einen ganz großen Dank aussprechen. Auf die Initiative unserer beiden Trainer verbrachten Vereinsmitglieder aus Löberitz, Radegast und Zöbzig ein erlebnisreiches Wochenende in Bad Lauterberg. Mit Frühsport im Kurpark starteten wir aktiv in den Tag. Viele Ideen für die Tagesgestaltung, die jeder nach seinem Interesse umsetzen konnte, kamen von Marlene und Klaus. Bad Lauterberg bietet dazu vielfältige Möglichkeiten.

Wanderungen in den umliegenden Wäldern, Spaziergänge im Kurpark und das Verweilen in Kaffees der Fach-

werkinnenstadt standen auf unserem Programm. Eine Seilbahnfahrt zum Hausberg wurde mit einem herrlichen Blick über die Stadt belohnt. Der Samstag wurde durch sportliche Aktivitäten geprägt. Zum 7. Fit for Fun-Tag luden die ansässigen Vereine die Sportinteressierten zum Mitmachen ein, was unsere Mitglieder vom SV Zöbzig vielfältig genutzt haben. Minigolf und Kurkonzert verschafften uns die anschließende Entspannung. Zum Tagesausklang trafen wir uns zum geselligen Beisammensein im Außen- und Innenbereich des Hotels. Auch die Nutzung des Schwimmbades, der Sauna, des Kraftraumes sowie des Lese- und Spielzimmers standen zur freien Verfügung. Der Abschied

vom Gute-Laune-Wochenende fiel sehr schwer, sodass auch der Sonntag nach dem Auschecken noch intensiv genutzt wurde. Eine Wanderung zum Wiesener Teich, der zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, rundete unseren Aufenthalt ab. Die Gute-Laune-Tage in Bad Lauterbach waren für uns Vereinsmitglieder eine tolle Gelegenheit, uns persönlich besser kennenzulernen und vom Alltag etwas Abstand zu gewinnen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ideen von Marlene und Klaus. Vielen Dank euch beiden und weiter so!

Dagmar Walter

Mitglied des SV Zöbzig



■ Termine und Angebote

Verkehrsteilnehmerschulung

Verkehrswacht schult wieder am 7. September um 17.00 Uhr im Feuerwehrobjekt.

Immer der 1. Mittwoch im Monat. Diese Schulung ist kostenfrei u. für alle Verkehrsteilnehmer auffrischend sowie lehrreich.

Es schult Kl. Walter (Mod. d. KVW Köthen)

gez. Walter

Geburtstagsanzeigen online buchen

wittich.de/geburtstag



■ Termine und Angebote



Förderverein Gut Mößlitz e.V.

Erntedankfest auf Gut Mößlitz

01. Oktober ab 11 Uhr

Buntes Familienprogramm
Livemusik, Schalmaienkapelle,
Kinderunterhaltung, Handwerk,
Kindererntedank, Kaffeestube, u.v.m.

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06760 Zörbig

Tel. 034956 20447
www.gut-moesslitz.de

Englischkurse in Zörbig

Nachdem die Englischkurse der Kreisvolkshochschule im Frühjahr erfolgreich in Zörbig gestartet sind, geht es nun an die Fortsetzung der Kurse:

Jeweils montags abends können Englischlerner ihre noch geringen oder schon recht umfangreichen Vorkenntnisse auffrischen und erweitern.

Am 19. September startet um 17.45 Uhr der A2-Auffrischkurs, der in etwa Schulkenntnisse voraussetzt. Direkt im Anschluss um 19.20 Uhr läuft ein Kurs für Fast-Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen. Die Gebühr je Kurs beträgt 45,50 Euro für die sieben geplanten Termine bis Anfang Dezember. Treffpunkt ist der Saal des Feuerwehrgebäudes. In beiden Kursen sind noch einige Plätze frei.

Anmelden kann man sich bei der KVHS Anhalt-Bitterfeld: Tel. 03496 212033. Online-Anmeldungen sind über www.kvhs-abi.de möglich.

Andreas Gossert

Bildungsmanager am Standort Köthen (Anhalt)

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreisvolkshochschule
Tel. Direktwahl: 03496 309772

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zörbig

Gedanken zum Monatsspruch für September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

(Jesus Sirach 1,10)

Liebe Leser:innen,

der Glaube an Gott hat in unserer Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten viel an seiner Überzeugungskraft eingebüßt. Doch seit jeher glauben Menschen, dass in der Welt Mächte und Kräfte am Werk sind, über die wir nicht einfach verfügen können und die sich unserem Einfluss entziehen. Neuerdings wird sogar in der Biologie neu darüber nachgedacht, dass der Erde eine eigene Wirkmächtigkeit zukommt, mit der sie sich gegen zerstörerische Einflüsse des Menschen wehrt (Gaia-Theorie). Bevor wir also ihre Ökologie zerstören, sorgt sie dafür, dass wir aussterben!?

Wir sind also möglicherweise nicht die einzigen wirkenden Subjekte in der Welt, wie es der Atheismus glauben möchte. Der Glaube an den *einen* Gott ist der Versuch, an den Geheimnissen in der Welt, die uns als Menschen unverfügbar bleiben, festzuhalten und diese mit dem Gedanken einer berechenbaren und ergründbaren Wirklichkeit zu verbinden.

Wenn es nur *einen* Gott gibt, macht dies es einfacher, auch die Welt als ein großes Ganzes zu verstehen, als seine Schöpfung. So steht der Glaube an den *einen* Gott am Beginn der modernen Naturwissenschaft und Technik.

Doch fehlt ihm oft der „Zauber“, der bis dahin von Naturreligionen und älteren religiösen Kulturen ausgegangen ist. Wer an den *einen* Gott glaubt, bleibt offen für die Geheimnisse der Welt und des Lebens und kann dennoch modern und aufgeklärt denken.

Zu lieben, dass nicht alles in dieser Welt erklärbar und beherrschbar sein muss, kann uns helfen, unsere Grenzen im Leben zu erkennen und anzunehmen. Diese Weisheit gilt es wohl zu entdecken, wenn wir die Welt nicht vollends aus Eigennutz zu Grunde richten wollen.

*Bleiben Sie behütet, Ihr
Pfr. Oliver Behre*

Einladung zum 2. Stumsdorfer Lichterfest

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



am **10. September 2022** möchten Sie die Vereine und der Ortschaftsrat recht herzlich zum **2. Stumsdorfer Lichterfest** einladen. Das Fest findet auf der Festwiese statt.

Ab 16.00 Uhr beginnt der Kindergarten für eineinhalb Stunden mit verschiedenen schönen Angeboten zum Mitmachen für Groß und Klein. Anschließend können die Kinder Laternen basteln. Zwischendurch kommt Clown „Luna“ zu Besuch. Ein kleiner Umzug Richtung Mühle soll in der Dämmerung stattfinden und eine Lasershow ist geplant. Freuen Sie sich auf die köstlichen Angebote unserer Vereine und auf einen schönen gemütlichen Lichterfestabend.

Die Vereine und der Ortschaftsrat

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im September und Oktober 2022

Gottesdienste

- Sonntag, 17.09. um 17.00 Uhr Glockeneinweihung in der Kirche Großzöberitz zum Heimatfest
- Sonntag, 18.09. um 09.00 Uhr in der Kirche Stumsdorf
- Sonntag, 18.09. um 10.30 Uhr in der Kirche Zöbzig mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 25.09. um 09.00 Uhr Erntedankfest in der Kirche Glebitzsch mit Abendmahl
- Sonntag, 25.09. um 10.15 Uhr Erntedankfest in der Kirche Spören mit Abendmahl
- Sonntag, 25.09. um 14.00 Uhr Mauritiusfest in der Kirche Zöbzig
- Samstag, 01.10. um 14.00 Uhr Erntedankfest in der Kirche Werben mit Abendmahl
- Samstag, 01.10. um 16.00 Uhr Erntedankfest in der Kirche Göttnitz mit Abendmahl
- Sonntag, 02.10. um 09.00 Uhr Erntedankfest in der Kirche Löberitz mit Abendmahl
- Sonntag, 02.10. um 10.30 Uhr Erntedankfest in der Kirche Zöbzig mit Abendmahl
- Samstag, 08.10. um 10.00 Uhr Erntedankfest im Freien an der Kirchenruine Quetz
- Samstag, 08.10. um 14.00 Uhr Erntedankfest im Freien an der Kirchenruine Schrenz
- Sonntag, 09.10. um 09.00 Uhr Erntedankfest in Großzöberitz mit Abendmahl

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich am Montag, dem 10.10. um 14 Uhr im Gemeinderaum Zöbzig.

Der Seniorenkreis Spören trifft sich am Dienstag, dem 13.09. und 11.10. um 14 Uhr im Pfarrhaus Spören.

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, dem 06.09. und 04.10. um 14 Uhr in der Kirche Löberitz.

Gemeindefahrt nach Thüringen – Last Minute!!!

Am 10.09. findet unsere Gemeindefahrt in die Tälerdörfer bei Stadtroda ins schöne Thüringen statt.

Dort besichtigen wir „Brehms-Welt“, ein interaktives Museum, das an das Wirken der beiden Brehms erinnert, auf die u.a. die Erfindung der Zoologischen Gärten in Deutschland zurück geht.

Nach Mittagessen und Dorfkirchenbesichtigung gibt es dann bei Kaffee und Kuchen in einem herrlich gelegenen Thüringer Pfarrgarten noch eine besondere Überraschung.

Die Kosten für den Ausflug belaufen sich mit allen Eintritten, Mittagessen und Kaffeetafel auf 55.- €.

Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro Zöbzig an.

Konzerte

Zunächst freuen wir uns, dass Kantor Müller auch in diesem Jahr wieder das jährliche **Rühlmann-Orgel-Festival** organisiert hat. Das Auftaktkonzert zu dieser Reihe findet am **Donnerstag, 8. September um 19.00 Uhr in Zöbzig** statt. Wie immer wird um eine Spende als Gage für die Künstler:innen gebeten.

Am **Samstag, 17. September** gastiert Kantor Matthias Müller auch in der Dorfkirche **Spören**. Dort geht es ebenfalls um 19.00 Uhr los.

Besonders freuen wir uns dann, dass am **Sonntag, 18. September, um 17.00 Uhr** das norddeutsche Ensemble **The Muses` Fellows in der Stadtkirche Zöbzig** mit einem Selle-Festkonzert zu Gast sein werden. Es ist ja nicht häufig der Fall, dass Stücke von Thomas Selle, der in Zöbzig geboren wurde, aufgeführt wurde. Dank der Unterstützung von Landkreis und Stadt konnten wir dieses Konzert organisieren. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die weitere Kirchensanierung in Zöbzig.

Mauritiusfest mit Bürger:innendialog

Am Sonntag, 25. September, lädt die ev. Kirchengemeinde Zöbzig herzlich zum diesjährigen Mauritiusfest ein. Dabei wollen wir die anstehende Innensanierung unserer Stadtkirche in den Mittelpunkt stellen.

Los geht es um 14 Uhr mit einer Musikalischen und geistlichen Kirchenführung.

Pfr. Oliver Behre und der ehemalige Museumsleiter Stefan Auert-Watzik werden einen Gang durch das Innere der Kirche unternehmen und auf historisch bedeutsames sowie geistlich anklingendes hinweisen. Das Ganze wird an der Orgel von Eckhard Baum begleitet.

Um 15.30 Uhr laden wir dann herzlich zu Kaffee und Kuchen ein, bevor wir dann um 16.30 Uhr in einem Bürger:innendialog mit allen Interessierten über die verschiedenen Vorstellungen einer künftigen Nutzung unserer Stadtkirche und deren Umbau ins Gespräch kommen werden.

Geplant ist ein kleiner Imbiss zum Abschluss des Festes.

Wir laden alle Zöbiger:innen und Gäste aus der Umgebung herzlich zu diesem Fest ein.

Beginn des neuen Konfi-Kurses

Jugendliche, die zu Pfingsten 2024 konfirmiert werden möchten, laden wir herzlich zu unserem Konfi-Vorbereitungs-Kurs ein, der im September neu startet.

Ein erstes Informationstreffen findet dazu am **Mittwoch, 7. September um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig** statt. Der Konfi-Kurs soll Jugendliche mit den wesentlichen Inhalten und Aufgaben des christlichen Glaubens und unserer kirchlichen Arbeit vertraut machen und ihnen die Möglichkeit geben, einen Standpunkt zu beziehen, was ihnen am christlichen Glauben und am Engagement der Kirche wichtig ist (oder nicht). Dies dient auch zur Vorbereitung der Religionsmündigkeit, die Jugendlichen nach deutschem Recht mit 14 Jahren zugestanden wird. Daher ist dieser Kurs offen für alle Jugendlichen, egal ob getauft oder nicht.

Glockensanierung in unseren Kirchen

In den Kirchen Großzöberitz, Spören und Zöbzig haben Sanierungsprojekte am Geläut unserer Glocken begonnen.

In Großzöberitz wird die Fa. Eckhard die vorhandene Glocke neu auf ein Holzjoch anbringen und eine elektrische Läuteanlage installieren. Dabei gilt es zu beachten, dass die Technik der Aufhängung etwas besonderes darstellt („Rittersches System“) und erhalten bleiben soll.

Auch in Spören wird die Glocke neu auf ein Holzjoch aufgehängt.

Eine umfangreiche Sanierung steht in Zöbzig an. Hier muss die große Glocke aufgrund eines Risses neu geschweißt werden. Beide Glocken werden danach neu auf Holzjoche aufgebracht. Die Maßnahme, die von Fa. Beck in Verbindung mit einer Spezialfirma für Schweißtechnik in den Niederlanden durchgeführt wird, hat einen Kostenumfang von 36.000.- €, von denen ca. 7.000.- € aus der Gemeinde gespendet wurden und 18.000.- € Zuschussmittel vom Kirchenkreis gegeben werden. Die Restsumme finanzieren wir aus Eigenmitteln. Wir sind froh, dass mit der Sanierung unserer Glocken nun seit langem wieder eine größere Maßnahme in der Kirche Zöbzig umgesetzt werden kann und hoffen, dass dies der Beginn für weitere Sanierungsschritte der Kirche darstellt, auch wenn für die anstehende Innensanierung noch einmal eine umfangreiche Neukonzeptionierung notwendig ist.

Bürger:innendialog zur Innensanierung der St. Mauritius-Kirche in Zöbzig

In den vergangenen Jahren gab es bereits mehrere Anläufe zur Nutzungserweiterung und Innensanierung der Stadtkirche in Zöbzig. Leider gelang es aber nicht, die Fördermittel wie beantragt zum Fließen zu bringen. Daher setzen wir vor Beginn einer neuen Förderperiode noch einmal neu an. Dazu muss ganz neu projektiert werden, um bisherige konzeptionell Schwächen zu verhindern. Grundlegend für eine Nutzungs-

konzeption ist es auch, uns ein Bild über das zu verschaffen, was an Wünschen, Vorstellungen und Ideen in der Kirchengemeinde und der Bürger:innenschaft besteht. Nur wenn wir wissen, was die Menschen am Ort wollen und sich wünschen, können wir ein Nutzungskonzept entwickeln, das am Ende die Bedürfnisse vieler aufnimmt. Daher haben wir für die anstehende Sanierung und Nutzungserweiterung der Stadtkirche St. Mauritius drei Bürger:innendialoge angesetzt:

Am **Sonntag, 25. September um 16.30 Uhr** wollen wir im Rahmen des Mauritiusfeste die Kirchengemeinde und interessierte Öffentlichkeit zum anstehenden Sanierungskonzept informieren und hören, welche Wünsche und Vorstellungen dazu bestehen.

Am **Mittwoch, 12. Oktober um 18.00 Uhr**, wollen wir besonders auf die Vereine und Initiativen am Ort zugehen und deren Vorstellungen erfragen.

Am **Mittwoch, 2. November um 18.00 Uhr**, wollen wir vorrangig mit jungen Erwachsenen und Jugendlichen im Dialog sein, denn sie tragen schon bald die Verantwortung zur weiteren Nutzung und Erhaltung dieses Bauwerkes.

In jedem Fall aber sind alle zu allen Terminen herzlich eingeladen und wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig.

Dienstag und Donnerstag 8 – 12 Uhr telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 034956 20304 oder per E-Mail unter info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

In der Urlaubszeit hat Frau Pfrn. Anna Mittermeyer aus Sandersdorf-Brehna die Vertretung für Pfr. Oliver Behre übernommen. Sie ist unter 03493 88430 oder kirchspielsandersdorf@yahoo.de zu erreichen.

Pfr. Oliver Behre, Zöbzig




WOHIN MIT MIR?

25. SEPTEMBER 2022 | 16.30 UHR
12. OKTOBER 2022 | 18.00 UHR
02. NOVEMBER 2022 | 18.00 UHR
30. NOVEMBER 2022 | 18.00 UHR

EVANG. STADTKIRCHE ST. MAURITIUS



MAURITIUSFEST



25. SEPTEMBER 2022 | 14 - 18 UHR

ST. MAURITIUS ZU ZÖRBIG

Thomas Selle (1599 – 1663)

So freue dich!

Musik aus der Selle-Handschrift
der Kirchenbibliothek Salzwedel

<p>Wesselburen 03.09.2022 17 Uhr St. Bartholomäus</p> <p>Hamburg 04.09.2022 11 Uhr Familienkonzert Staatliche Jugendmusikschule (Aula)</p> <p>Hamburg 04.09.2022 18 Uhr St. Katharinen Mit Beteiligung der Kantorei St. Katharinen (Ltg. Andreas Fischer)</p> <p>Zöbzig 18.09.2022 17 Uhr St. Mauritius <small>Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Zöbzig</small></p>	<p>The Muses' Fellows Anne Schneider – Sopran Stephan Scherge, Alexander Tremmel – Tenor Sönke Tams Freier (Wesselburen, Hamburg) – Bass Tom Kessler (Zöbzig) – Bass Mariana Gomes – Sopran, Violine Adriano da Silva Trarbach – Blockflöte, Violoncello Jakob Schleitzer – Blockflöte Schülerinnen – Blockflöte, Harfe Ltg. Monika Mandelartz – Harfe, Cembalo</p> <p><i>Thomas Selle, geboren in der Stadt Zöbzig, wirkte neun Jahre in Wesselburen und später als einer der bedeutendsten Kirchenmusiker und Komponisten seiner Zeit in Hamburg. Die von The Muses' Fellows gespielten Werke stammen aus Selles Zeit in Wesselburen – sie sprühen vor jugendlichem Geist und Experimentierfreude.</i></p>
--	---



www.the-muses-fellows.de

— Anzeige(n) —

17. Rühlmannorgel-Festival

8.09. – 16.10.2022

„Melodie das ist Musik, die Grundlage aller Musik (S. Rachmaninoff)“

Gäste:
 Cristel de Meulder, Sopranistin
 Antwerpen (8.-13.9. + 23.-27.9.)
 Julia Fercho, Kontraaltistin, Braunschweig
 (10.09. – 12.09. + 19.09., 23.9., 1.10.)
 Pater Paskal Barturen, Bilbao, Orgel
 (15.09. – 19.09.)
 Prof. Jan van Mol, Antwerpen, Orgel
 (14.-16.10.)
 Kantor Matthias Müller, Ostfriesland
 Harmonium und Orgel

08.09.	19.00	Zöbzig
09.09.	19.00	Bad Salzschlönch
10.09.	16.15	Schönebeck
10.09.	16.00	Sattelte
10.09.	17.30	Bodendorf
10.09.	19.00	Ivenrode
11.09.	10.00	Stalfurt St. Petri
11.09.	11.30	Rathmannsdorf
12.09.	19.00	Beesenlaublingen
13.09.	17.00	Kleinmühlhagen
13.09.	19.00	Tornitz
14.09.	19.00	Roskow
15.10.	19.00	Riesdorf
16.09.	18.00	Aitzendorf
17.09.	16.00	Köthen, St. Agnus
17.09.	19.00	Spören
18.09.	17.00	Barby, St. Marien
19.09.	18.00	Drohndorf
22.09.	19.00	Thale
23.09.	19.00	Schlagenthin
24.09.	15.00	Nauenndorf
24.09.	19.00	Ramsin
25.09.	14.30	Beesenstedt
25.09.	17.00	Obeschütz
26.09.	19.00	Elsdorf
27.09.	19.00	Haardorf
28.09.	19.00	Dessau St. Marien
29.09.	19.00	Sietzsch
01.10.	14.00	Dornitz
01.10.	18.00	Löbejün
02.10.	11.15	Brotterode
02.10.	17.00	Mittelhausen
03.10.	17.00	Braschwitz
08.10.	19.00	Kade
14.10.	19.00	Wormsdorf
15.10.	16.00	Köthen St. Agnus
16.10.	14.30	Kütten

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr herzlich lädt Sie die Evangelische Kirchengemeinde Mösthinsdorf zum 50., 60., 65. und 70. Konfirmationsjubiläum ein. Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, um 14.00 Uhr möchten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr besonderes Jubiläum, aber auch die Einweihung des sanierten Kirchturms feiern.
 Den Festgottesdienst werden unser Superintendent Hans-Jürgen Kant und Pfarrer Christoph Schulz ausgestalten. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Die Göttnitzer und Mösthinsdorfer Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1950-53, 1956-58, 1961-63 und 1971-73 werden an diesem Tag miteinander Gottesdienst feiern und Erinnerungen austauschen. Der Festgottesdienst beginnt um 14 Uhr in der St.Georg Kirche Mösthinsdorf. Anschließend findet im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf ein gemütliches Kaffeetrinken bei selbstgebackenen Torten und Kaffeespezialitäten statt, bei dem ausführlich Gelegenheit besteht, sich über alte Zeiten zu unterhalten und gemeinsam einen Blick zurückzuwerfen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Einladung Freunden und Bekannten aus Ihrem jeweiligen Konfirmationsjahrgang weitersagen würden. Leider konnten nicht alle Adressen recherchiert werden. Eingeladen sind natürlich auch herzlichst Ihre Familien, Bekannten und Freunde, an diesem Festgottesdienst und dem anschließenden Beisammensein dabei zu sein. Um die Versorgung besser planen zu können, bitten wir Sie um Rückmeldung bis 30.09.2022, ob Sie es einrichten können teilzunehmen. Die Rückmeldungen nimmt der Mösthinsdorfer Heimatverein entgegen.

per Mail: kontakt@wildtulpe.com
 per Telefon: 034600 257477
 persönlich: freitags zwischen 15 bis 18 Uhr
 im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf
 Bäcker-gasse 4a, 06193 Petersberg OT Mösthinsdorf



Herzliche Grüße
 Pfarrer Christoph Schulz und der Gemeindegemeinderat



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

32. Jahrgang | Zörbig, den 6. September 2022 | Nummer 9/2022

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 16
- 7. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 17
- 9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 17
- 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 17
- Graben- und Gewässerschau 2022	Seite 18
- Öffentliche Bekanntmachung des Einstellungsbeschlusses des Flurbereinigungsverfahrens „Gottenz Feldlage“, Verf.-Nr. 611-46 SK0277	Seite 20

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.09.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2015
Vorlage: 2022-BV-104
- TOP 9.2: Mitgliedschaft der Stadt Zörbig in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e. V. (AGFK e. V.)
Vorlage: 2022-BV-106
- TOP 9.3: Mitgliedschaft des Vereins LEADER Anhalt e. V.
Vorlage: 2022-BV-109
- TOP 9.4: Nachnominierung und Wahl der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-110
- TOP 9.5: Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Cösitz und Schortewitz
Vorlage: 2022-BV-115

TOP 9.6: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung im Produkt 111700 - Grundstücks- und Gebäudemangement
Vorlage: 2022-BV-117

TOP 9.7: Vereinbarung über die Planung der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Zörbig im Zuge der L 143, zwischen dem Land Sachsen Anhalt, vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde, Regionalbereich Ost und der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-120

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. *Helmut Dorn*
Vorsitzender

Tagesordnung

7. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 12.09.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Hort Löberitz

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Mitgliedschaft der Stadt Zörbig in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e. V. (AGFK e. V.)
Vorlage: 2022-BV-106
- TOP 8.2: Mitgliedschaft des Vereins LEADER Anhalt e. V.
Vorlage: 2022-BV-109
- TOP 8.3: Nachnominierung und Wahl der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-110
- TOP 8.4: Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Cösitz und Schortewitz
Vorlage: 2022-BV-115
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
Vorsitzender

Tagesordnung

9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 13.09.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Stellungnahme zum Bauvorhaben „Erweiterung Betriebskankstelle“ in Zörbig, Thura Mark 24, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstück 60/7 einschließlich Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1/91 Gewerbe- und Industriegebiet „Thura Mark“
Vorlage: 2022-BV-113
- TOP 9.2: Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Erweiterung des Horizontalsilos um eine weitere Kammer (keine Erhöhung der Lagermenge), Änderung des Lagergutes von Klärschlamm zu „Verbio-Humus“ und Ersatzneubau der Sammelgrube in der Gemarkung Zörbig, Flur 13, Flurstück 82
Vorlage: 2022-BV-119
- TOP 9.3: Vereinbarung über die Planung der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Zörbig im Zuge der L 143, zwischen dem Land Sachsen Anhalt, vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde, Regionalbereich Ost und der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-120
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Vorsitzender

Tagesordnung

7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.09.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung

- TOP 9.1: Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2015
Vorlage: 2022-BV-104
- TOP 9.2: Mitgliedschaft der Stadt Zörbig in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e. V. (AGFK e. V.)
Vorlage: 2022-BV-106
- TOP 9.3: Mitgliedschaft des Vereins LEADER Anhalt e. V.
Vorlage: 2022-BV-109
- TOP 9.4: Nachnominierung und Wahl der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-110
- TOP 9.5: Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Cösitz und Schortewitz
Vorlage: 2022-BV-115
- TOP 9.6: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung im Produkt 111700 - Grundstücks- und Gebäudemangement
Vorlage: 2022-BV-117
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 18: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Vorsitzender

Graben- und Gewässerschau 2022 des Unterhaltungsverbandes Westliche Fuhne/Ziethe

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,
die Graben- und Gewässerschau im Herbst 2022 für den Bereich des Unterhaltungsverbandes Westliche Fuhne/Ziethe mit dem Zuständigkeitsbereich der Ortschaften: Stadt Zörbig, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Rieda/Schrenz, Spören/Prussendorf, Stumsdorf/Werben, Cösitz, Schortewitz findet am

5. Oktober 2022 – 09:00 Uhr
Markt 12, Ratssaal
06780 Zörbig

statt.

Die Gewässerschau ist öffentlich und kann durch interessierte Bürger beziehungsweise Grundstückseigentümer wahrgenommen werden. Diese Veröffentlichung basiert auf dem Gesetz über die Wasser- und Bodenverbände (Wasser-Verbandgesetz WVG) vom 12.02.1991 § 67.

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Verf.-Nr.: 611-46 SK0227

Amt für Landwirtschaft, Halle, den 04.08.2022
Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels (Hauptsitz) bzw.
Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale (Außenstelle)
Bodenordnungsverfahren „Gottenz Feldlage“
Landkreis Saalekreis
Verf.-Nr.: 611-46 SK0227
Gemarkungen: Gröbers, Queis, Sietzsch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

I. Beschluss zur Einstellung

Nach § 9 Abs. 1 und 2 sowie § 4 zweiter Halbsatz, des § 5 Abs. 1 und 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.V.m. § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in den jeweils gültigen Fassungen ergeht folgender Beschluss: Das Bodenordnungsverfahren „Gottenz Feldlage“, Landkreis Saalekreis, wird eingestellt. Der Anordnungsbeschluss zum Verfahren „Gottenz Feldlage“ vom 09.12.2013 wird aufgehoben.

Während der Flurbereinigung wurden keine Eingriffe in Eigentumsrechte vorgenommen und keine Bauarbeiten durchgeführt. Im Verfahren sind keine Geldmittel geflossen. Die Herstellung eines geordneten Zustands nach § 9 Abs. 2 FlurbG ist daher nicht erforderlich. Forderungen von Beteiligten an die Teilnehmergeinschaft bestehen nicht.

Die Teilnehmergeinschaft „Gottenz Feldlage“ erlischt mit der Einstellung des Verfahrens. Die mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 09.12.2013 angeordnete Veränderungssperre gemäß § 34 FlurbG wird aufgehoben.

Die Einstellung umfasst die im Flurstücksverzeichnis aufgeführten Flurstücke (Anlage 1). Das Flurbereinigungsgebiet ist in der Übersichtskarte dargestellt (Anlage 2).

II. Begründung

Die Voraussetzungen für die Einstellung der Flurbereinigung liegen vor. Im Laufe des Verfahrens sind nachträglich Umstände eingetreten, durch die das Verfahren nicht mehr zweckmäßig ist. Zweck des Verfahrens sollte es sein, auf vereinfachte Weise Maßnahmen der Entwicklung des ländlichen Raumes, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung durchzuführen. In einem Bodenordnungsverfahren oder Flurbereinigungsverfahren ist eine hohe Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen erforderlich, um die Ziele des Verfahrens erreichen zu können. Dies ist jedoch nicht gegeben. Gegen die Anordnung des Verfahrens wurde eine erhebliche Anzahl von Widersprüchen eingelegt. Der überwiegende Teil der Widerspruchsführer hat ausgeführt, in dem Verfahren keinen Sinn zu sehen, da ihre Flächen erschlossen sind, sie keinen großen Nutzen in einer Arrondierung ihrer Flächen sehen, der Ausbau von Wegen nur hohe Kosten verursacht, die Landnutzungskonflikte nur geringfügig sind und die Bewirtschafter des Gebietes die Nutzung des Gebietes über Nutzungstausch selbst optimiert haben. Auf Grund der vorliegenden mangelnden Mitwirkungsbereitschaft, welche sich aus der hohen Anzahl der eingelegten Widersprüche

gegen die Verfahrensordnung ergeben hat, können keine umfassenden bodenordnerischen Maßnahmen durchgeführt werden. Daher können die konkreten wesentlichen Verfahrensziele nach Einschätzung der Flurneuordnungsbehörde nicht erreicht werden.

Die Antragsteller, die Gemeinden und die landwirtschaftliche Berufsvertretung nach § 5 Abs.2 FlurbG wurden hinsichtlich der beabsichtigten Einstellung des Verfahrens gehört. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden über die beabsichtigte Einstellung schriftlich durch öffentliche Bekanntmachung aufgeklärt. Einwendungen gegen die Einstellung wurden nicht erhoben.

III. Auslegung

Dieser Beschluss mit den Anlagen liegt gemäß § 6 FlurbG nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigsgemeinden Gemeinde Kabelsketal, Lange Straße 18, 06184 Kabelsketal, OT Gröbers und in der Stadt Landsberg, Köthener Straße 28, 06188 Landsberg, zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch in der Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale) während der Dienststunden eingesehen werden.

Auf die jeweils gültigen Corona bedingten Einschränkungen zur Betretungsregelung wird verwiesen.

Zusätzlich kann dieser Einstellungsbeschluss im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/bodenordnung-saalekreis/bodenordnungsverfahren-gottenzfeldlage/> zur Information eingesehen werden.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weibefels oder bei der Außenstelle des Amtes im Mühlweg 19, 06114 Halle erhoben werden.

Im Auftrag

Dr. Lüs (Dienstsiegel)
Sachgebietsleiter 24

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigsgesetz (FlurbG) zu erfolgen hat, wird nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen vorgenommen. Weitergehende Informationen sind unter <https://lsaur.de/alffsueddsvgo> zu finden.

 SACHSEN-ANHALT	Bodenordnung Gottenz Feldlage Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	SK0227

Gemarkung Gröbers, Flur 12

1, 2, 34, 55

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 25,9666 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

Gemarkung Gröbers, Flur 13

1/2, 2/1, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 3/6, 3/10, 3/11, 3/12, 3/13, 5/2, 6/1, 6/2, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14/1, 14/2, 15, 16, 17/1, 17/2, 18, 19, 20, 21, 22, 23/4, 23/6, 24, 25, 26, 27, 28, 30/1, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42/1, 42/3, 43, 44, 45, 46, 48/1, 48/2, 48/5, 48/6, 51, 52/1, 52/3, 52/4, 52/6, 52/7, 60/1, 60/2, 60/3, 60/4, 60/5, 61/1, 61/3, 61/4, 61/5, 62/1, 63/1, 64, 65, 66/2, 66/3, 66/4, 66/5, 66/6, 66/7, 66/8, 66/9, 66/10, 66/11, 66/12, 66/13, 66/14, 66/15, 66/16, 66/17, 66/18, 66/19, 66/20, 66/21, 66/22, 66/23, 66/24, 66/25, 66/26, 66/27, 66/29, 66/30, 66/31, 66/32, 66/33, 66/34, 66/35, 66/36, 66/37, 66/38, 66/39, 66/40, 66/41, 66/42, 66/43, 66/44, 66/45, 66/46, 66/47, 66/48, 66/49, 66/50, 66/51, 66/52, 66/53, 66/54, 66/55, 66/56, 66/57, 66/58, 66/59, 66/60, 66/61, 66/62, 66/80, 77/2, 78/1, 78/3, 78/4, 79/1, 81/1, 81/3, 82/7, 82/8, 82/9, 85/1, 89/1, 89/5, 89/6, 89/7, 89/8, 89/9, 89/10, 89/11, 89/15, 90, 91, 92, 96/2, 96/3, 97/1, 98, 101/8, 102/8, 118/6, 127/53, 129/54, 130/29, 147/100, 154/61, 156/61, 169/61, 179/81, 181/86, 182/86, 187/85, 191/87, 192/87, 193/87, 194/93, 195/93, 201/96, 202/96, 205/99, 206/99, 209/80, 232/57, 233/57, 270, 294, 295, 297, 298

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 206,0730 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 203

Gemarkung Gröbers, Flur 14

7/1, 8, 9/2, 11, 13/1, 13/2, 13/4, 13/7, 13/8, 13/24, 16, 18, 21, 22/8, 23, 24, 25, 26, 29, 50, 52, 53, 62, 71, 72, 76, 77, 95, 96, 98, 99, 103, 105, 106, 108, 109, 111, 112, 114, 115, 117, 118, 120, 121, 123, 124, 126, 127, 129, 131, 133, 134, 156, 157

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 68,4480 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 54

Gemarkung Gröbers, Flur 15

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14/2, 14/3, 14/4, 17, 18/1, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26/1, 27/1, 28, 30, 31, 32

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 75,6676 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 30

Gemarkung Queis, Flur 5

10/4, 13/2, 15, 20/1, 21, 22, 23, 24, 25/1, 25/2, 28/1, 30, 31, 35, 37, 42, 43, 44, 45, 51/1, 52, 54/1, 55, 56, 59/1, 62/1, 65/1, 66/1, 71/1, 75/1, 77/2, 77/3, 154/25, 154/26, 184/16, 185/16, 208/144, 215, 216, 217, 218, 221, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 161,2109 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 49

Gemarkung Queis, Flur 6

1, 2, 3, 4, 5

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 26,9170 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 5

 SACHSEN-ANHALT	Bodenordnung Gottenz Feldlage Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	SK0227

Gemarkung Queis, Flur 7

13/1, 13/2, 13/3, 13/4, 13/5, 13/6, 13/7, 13/8, 13/9, 13/10, 13/11, 13/12, 14/1, 14/2, 15/1, 15/2, 15/3, 16/1, 16/4, 17/1, 17/2, 17/3, 17/4, 18, 19, 20, 21/1, 22/1, 25/1, 25/2, 25/3, 61, 64/1, 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, 65/6, 65/7, 65/8, 65/9, 66, 68/2, 68/4, 68/6, 68/10, 68/12, 68/14, 68/16, 68/18, 68/21, 68/22, 89/23, 90/23, 117/22, 121/67, 122/26, 160/67, 173/24, 200/67, 387, 390

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 139,1592 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 62

Gemarkung Sietzsch, Flur 7

3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 17, 22, 24, 152/18, 153/23, 154/23, 202/16, 203/21, 237/2, 238/6, 243/14, 244/13

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 39,3836 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 19

Gemarkung Sietzsch, Flur 8

11, 12, 13, 14, 15

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 16,9238 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 5

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 759,7497 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 431

Stand 12.04.2022	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Müllerstraße 59, 06667 Weißenfels	Seite: 2
---------------------	--	----------

